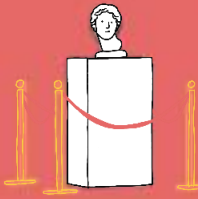


Wörter-Buch

der Kultur

in Leichter Sprache



Kultur ist das, was ein Mensch macht oder erlebt.
Oder was viele Menschen machen oder erleben.
Kultur gab es schon immer.
Kultur gab es schon vor vielen Jahren.
Auch heute gibt es sie.

Das Wörter-Buch



Sie lesen ein Wörter-Buch in Leichter Sprache.

Texte in Leichter Sprache verstehen viele Menschen.

Texte in Leichter Sprache verstehen:

- Menschen aus anderen Ländern.
Diese Menschen verstehen vielleicht nur ein bisschen Deutsch.
- Menschen, die nicht so gut schwere Texte lesen und verstehen können.

Dieses Wörter-Buch hat drei Teile:

- Im Museum.
- In der Bibliothek.
- Im Theater.



In jedem Teil gibt es schwierige Wörter.

Diese schwierigen Wörter können in einem Museum vorkommen.

Oder in einer Bibliothek oder in einem Theater.

Unter jedem schwierigen Wort steht ein Text.

Dieser Text erklärt das schwierige Wort.

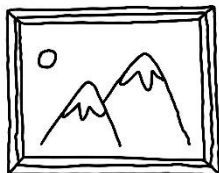
Einige Wörter in diesem Wörter-Buch haben eine **andere Farbe**.

Diese Wörter in einer **anderen Farbe** werden im Wörter-Buch erklärt.

Neben jedem schwierigen Wort ist ein Bild.

Dieses Bild hilft Ihnen.

So können Sie das schwierige Wort besser verstehen.



Im Museum



Das Museum

In einem Museum gibt es verschiedene Gegenstände.

Diese Gegenstände sind oft sehr wertvoll.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von einem Museum erforschen diese Gegenstände.

In ein Museum kommen Menschen.

Die Menschen möchten sich die Gegenstände im Museum anschauen.

Es gibt unterschiedliche Museen.

In manchen Museen kann man die Werke von **Künstlern und Künstlerinnen** anschauen.

In anderen Museen kann man interessante Gegenstände sehen.

Manche Museen zeigen die Natur und die Welt um uns herum.

Es gibt auch viele andere Museen.

In manchen Museen gibt es auch:

- Filme,
- Begegnungen und Gespräche mit interessanten Menschen.



Ausstellungs-Text

Ein Ausstellungs-Text erklärt, was die **Ausstellung** zeigt.

Man kann einen Ausstellungs-Text im Museum lesen.

Der Ausstellungs-Text steht meistens auf einer großen Tafel.

Die Tafel hängt an einer Wand im Museum.

Man kann einen Ausstellungs-Text auch im **Internet** lesen.

Er steht auf der Web-Seite von dem Museum.



Aushang

Ein Aushang ist ein Plakat mit einem Text und einem Bild.

Das Plakat hängt oft an einer Wand in einem Museum.

Das Plakat kann auch an einem anderen Ort hängen,
wo viele Menschen sind.

Auf dem Aushang steht:

- der Name von dem Museum
- wie die **Ausstellung** heißt
- an welchem Tag die Ausstellung beginnt
- an welchem Tag sie endet
- die Adresse von dem Museum
- wann das Museum öffnet und wann es schließt.

Vitrine

Eine Vitrine ist ein Kasten aus Glas.

Auch ein Schrank oder ein Regal hinter Glas heißt Vitrine.

Das Museum stellt wertvolle Gegenstände in den Schrank oder auf
das Regal.

Diese Gegenstände stehen dann in der Vitrine.

Die Gegenstände in einer Vitrine darf man **nicht** anfassen.

Die Gegenstände in einer Vitrine darf man nur anschauen.



Ausstellung

Menschen kommen in ein Museum,
um sich die Gegenstände von dem Museum anzuschauen.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von dem Museum sammeln viele
Gegenstände.
Aus diesen Gegenständen entsteht eine **Ausstellung**.
Das Museum zeigt die Ausstellung mehrere Tage.
Oder mehrere Wochen oder Monate.

Kunst

Es gibt viele verschiedene Dinge um uns herum.
Es gibt verschiedene Gegenstände, Natur und Tiere um uns herum.
Jeder Mensch sieht die Welt um sich herum anders.
Ein kreativer Mensch möchte gerne anderen Menschen zeigen,
wie er die Welt sieht.
Ein kreativer Mensch kann ein Bild malen oder ein Lied
schreiben über die Welt um sich herum.
So schafft ein kreativer Mensch Kunst.
Die Kunst hilft dem kreativen Menschen.

Kopie

Eine Kopie ist ein Gegenstand.
Dieser Gegenstand sieht dem echten Gegenstand sehr ähnlich.
Ein **Künstler oder eine Künstlerin** hat ein Bild gemalt.
Ein anderer Künstler oder eine andere Künstlerin hat sich das Bild
angeschaut.
Dieser andere Künstler oder diese andere Künstlerin hat dann ein
ganz ähnliches Bild gemalt.
Dieses Bild von dem anderen Künstler oder der anderen Künstlerin ist
eine Kopie.

In einer alten Stadt hat man eine sehr alte Münze gefunden.
 Mit dieser Münze haben die Menschen vor vielen Jahren bezahlt.
 Ein Mensch hat sich die alte Münze angeschaut.
 Dieser Mensch hat dann eine ganz ähnliche Münze hergestellt.
 Diese neue Münze ist die Kopie.



Vortrag

Ein Mensch spricht vor anderen Menschen.
 Dieser Mensch hält einen Vortrag.
 Der Mensch heißt Redner.
 Der Redner oder die Rednerin ist die wichtigste Person bei einem Vortrag.
 Redner und Rednerinnen erzählen anderen Menschen interessante Dinge.
 Die Menschen erfahren bei einem Vortrag neue und interessante Dinge.



Kunst-Vermittlung

Kunst-Vermittlung machen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Museum.
 Diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen heißen Kunst-Vermittler oder Kunst-Vermittlerin.
 Kunst-Vermittler und Kunst-Vermittlerinnen treffen sich mit Besuchern und Besucherinnen von einer **Ausstellung**.
 Besucher und Besucherinnen sind Menschen, die in ein Museum kommen.

Die Kunst-Vermittler und Kunst-Vermittlerinnen wissen viel über eine Ausstellung.

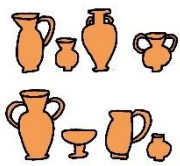
Bei einer Kunst-Vermittlung spricht der Kunst-Vermittler oder die Kunst-Vermittlerin mit den Besuchern und Besucherinnen.

Kunst-Vermittler und Kunst-Vermittlerinnen können mit einem Besucher oder einer Besucherin sprechen.

Kunst-Vermittler und Kunst-Vermittlerinnen können auch mit mehreren Besuchern und Besucherinnen sprechen.

Die Besucher und Besucherinnen können bei der Kunst-Vermittlung etwas fragen.

Die Besucher und Besucherinnen können sich bei der Kunst-Vermittlung interessante Werke und Gegenstände anschauen.



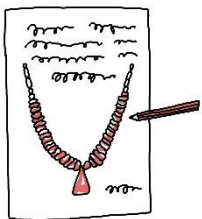
Sammlung

Alle Gegenstände in einem Museum zusammen heißen Sammlung.

Alle Gegenstände in einer Sammlung sind meistens wertvoll.

Diese Gegenstände können sich ähnlich sein.

Diese Gegenstände wurden vielleicht zur selben Zeit gemacht.



Wissenschaftliche Rekonstruktion

Ein wertvoller Gegenstand kann verloren gehen.

Es gibt vielleicht nur diesen einen wertvollen Gegenstand von dieser Art.

Dann muss man eine wissenschaftliche Rekonstruktion von diesem Gegenstand machen.

Man kann aufschreiben:

Was war das für ein Gegenstand?

Man kann den wertvollen Gegenstand zeichnen.

Man kann eine Kopie von dem wertvollen Gegenstand machen.



Original

Ein echter Gegenstand heißt Original.

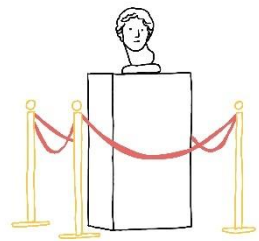
Ein **Künstler oder eine Künstlerin** hat ein Bild gemalt.

Dieses Bild ist das Original.

In einer alten Stadt hat man eine sehr alte Münze gefunden.

Mit dieser Münze haben die Menschen vor vielen Jahren bezahlt.

Diese Münze ist das Original.



Podest

Im Museum gibt es Podeste.

Ein Podest ist eine Säule.

Auf der Säule stehen die Ausstellungs-Gegenstände.

Ein Podest kann rechteckig sein oder eine andere Form haben.

Auf einem Podest stehen die Gegenstände im Museum höher.

Die Podeste helfen den Besuchern und Besucherinnen.

Die Besucher und Besucherinnen können die Gegenstände im Museum besser anschauen.

Die Gegenstände auf einem Podest darf man nur anschauen.



Aufseher

Aufseher und Aufseherinnen arbeiten im Museum.

Die Aufseher und Aufseherinnen sind in der **Ausstellung**.

Die Aufseher und Aufseherinnen passen auf die Museums-Gegenstände auf.

Die Aufseher und Aufseherinnen passen auch auf die Besucher und Besucherinnen auf.

Besucher und Besucherinnen sind Menschen, die in ein Museum kommen.

Die Aufseher und Aufseherinnen passen auf:

Beachten die Besucher und Besucherinnen die Museums-Regeln?

Die Besucher und Besucherinnen können die Aufseher und Aufseherinnen etwas fragen.

Die Besucher und Besucherinnen können die Aufseher und Aufseherinnen um Hilfe bitten.



Künstler

Künstler und Künstlerinnen sind kreative Menschen.

Künstler und Künstlerinnen machen **Kunst**.



Führung

Im Museum gibt es Führungen.

Bei einer Führung im Museum schaut man sich etwas an.

Bei einer Führung ist man nicht allein.

Bei einer Führung sind mehrere Menschen.

Die anderen Menschen sind auch zu der Führung gekommen.

Bei einer Führung hören alle dem Museums-Führer oder der Museums-Führerin zu.

Der Museums-Führer oder die Museums-Führerin ist die wichtigste Person bei einer Führung.

Der Museums-Führer oder die Museums-Führerin erzählt:

Was sind das für Gegenstände im Museum?



Dauer-Ausstellung

Menschen kommen in ein Museum.

Sie möchten sich die Gegenstände in dem Museum anschauen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von dem Museum sammeln verschiedene Gegenstände.

Aus diesen Gegenständen entsteht eine Dauer-Ausstellung.

Eine Dauer-Ausstellung ist viele Jahre im Museum.

Oder sogar für immer.



Exponat

Ein wertvolles Ausstellungs-Stück in einem Museum heißt Exponat.

Ein Museum bewahrt Exponate auf.

Im Museum geht man vorsichtig mit den Exponaten um.

Die Besucher und Besucherinnen können die Exponate im Museum anschauen.



Objekt-Schild

Auf einem Objekt-Schild steht ein Text.

Der Text erklärt:

Was ist das für ein Gegenstand?

Jeder Gegenstand in einer **Ausstellung** hat ein Objekt-Schild.

Auf dem Schild steht:

- wie der Gegenstand heißt
- woraus der Gegenstand gemacht wurde
- wann der Gegenstand hergestellt wurde
- wer den Gegenstand hergestellt hat
- wer den Gegenstand gefunden hat
- wer den Gegenstand aufbewahrt hat.

In der Bibliothek



Bibliothek

In einer Bibliothek gibt es viele Bücher.

Es gibt dort auch Zeitschriften, Zeitungen und andere Texte.

Jeder Mensch darf in eine Bibliothek gehen.

Man kann in einer Bibliothek interessante Bücher finden.

Man kann die Bücher in der Bibliothek lesen.

Man kann die Bücher auch mit nach Hause nehmen.

Man muss die Bücher später wieder in die Bibliothek zurück-bringen.

In einer Bibliothek gibt es auch Computer.

Auf den Computern sind Bücher gespeichert.

In einer Bibliothek kann man die Bücher auch am Computer lesen.



Autor

Ein Autor oder eine Autorin ist ein Mensch.

Ein Autor oder eine Autorin hat sich etwas ausgedacht und etwas gemacht.

Auch Bücher haben einen Autor oder eine Autorin.

Ein Buch-Autor oder eine Buch-Autorin hat sich ein Buch ausgedacht und das Buch geschrieben.



Bibliothekar

Bibliothekare und Bibliothekarinnen arbeiten in einer Bibliothek.

Die Bibliothekare und Bibliothekarinnen wissen, welche Bücher es in der Bibliothek gibt.

In einer Bibliothek werden wertvolle Bücher aufbewahrt.

Dabei helfen Bibliothekare und Bibliothekarinnen.

Jemand möchte ein Buch finden.

Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin hilft dabei, das richtige Buch zu finden.

E-Book-Reader

Bücher sind nicht immer aus Papier.

Manche Bücher kann man auch auf dem Telefon oder am Computer lesen.

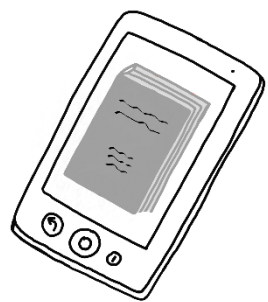
Diese Bücher kann man auch auf einem E-Book-Reader lesen.

Ein E-Book-Reader ist ein Lese-Gerät mit einem elektronischen Buch darauf.

E-Book-Reader gibt es in vielen Bibliotheken.

Jemand möchte ein interessantes Buch lesen.

Dann spielt der **Bibliothekar oder die Bibliothekarin** dieses Buch auf den E-Book-Reader.



Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin verleiht den E-Book-Reader mit dem Buch darauf an diesen Menschen.

Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin gibt diesem Menschen das elektronische Buch für eine bestimmte Zeit mit nach Hause.

Der Mensch liest das Buch.

Dann bringt dieser Mensch den E-Book-Reader in die Bibliothek zurück.

Virtuelle Bibliothek

Bücher sind aus Papier.

Bücher kann man in ein Regal stellen.

E-Books sind **nicht** aus Papier.

E-Books kann man **nicht** in ein Regal stellen.

E-Books kann man in einer virtuellen Bibliothek aufbewahren.

Die virtuelle Bibliothek ist im **Internet**.

In einer virtuellen Bibliothek kann man Bücher und andere Texte finden.





Such-Anfrage

Die Menschen fragen sich im Leben oft gegenseitig etwas.

Man kann einem anderen Menschen eine Frage stellen.

Man kann eine Antwort auf seine Frage bekommen.

Die Antwort auf die Frage heißt Information.

Manchmal möchte man eine Information aus dem **Internet** oder aus einer Bibliothek bekommen.

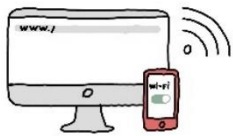
Man kann im Internet oder in einer Bibliothek eine Such-Anfrage stellen.

Manchmal kann man einfach eine Frage stellen.

Manchmal muss man die Frage auf ein Blatt Papier schreiben.

Manchmal muss man eine Such-Anfrage im Internet machen.

Internet



Das Internet kann man am Computer, auf dem Tablet oder auf dem Telefon nutzen.

Das Internet gibt es auf der ganzen Welt.

Das Internet verbindet verschiedene Computer miteinander.

Diese Computer können weit voneinander entfernt sein.

Im Internet kann man:

- viele interessante und nützliche Informationen finden,
- Filme schauen,
- mit Freunden in Kontakt sein,
- etwas einkaufen,
- vieles andere machen.



Informations-Zentrum

In der Bibliothek gibt es ein Informations-Zentrum.

Das ist ein Raum.

In diesem Raum gibt es mehrere Computer.

In diesem Raum kann man am Computer arbeiten.

Man kann am Computer auch in die **virtuelle Bibliothek** gehen.

Man kann Bücher und andere Texte in der virtuellen Bibliothek lesen.

Such-Portal

Ein Such-Portal ist ein elektronisches System.

Das elektronische System hilft bei der Suche nach Informationen.

Jemand möchte eine Information bekommen.

Jemand möchte diese Information finden.

Mit dem Such-Portal kann man schnell Informationen finden.

Web-Seite

Eine Seite im **Internet** heißt Web-Seite.

Eine Firma kann eine Web-Seite haben.

Auch ein einzelner Mensch kann eine Web-Seite haben.

Die Web-Seite findet man im Internet.

Das Internet kann man auf dem Telefon, dem Tablet oder dem Computer haben.

Auf einer Web-Seite findet man interessante und nützliche Informationen.

Bibliotheks-Bestand

In jeder Bibliothek gibt es viele Bücher.

Alle Bücher einer Bibliothek zusammen heißen Bibliotheks-Bestand.



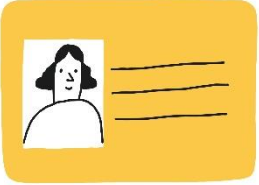


Lese-Saal

Der Lese-Saal ist ein Raum.

Dieser Raum ist in einer Bibliothek.

In diesem Raum kann man Bücher lesen.



Bibliotheks-Ausweis

Der Bibliotheks-Ausweis ist ein Dokument.

Man bekommt dieses Dokument in der Bibliothek.

Man darf mit diesem Dokument in die Bibliothek gehen.

Man darf mit diesem Dokument Bücher in der Bibliothek lesen.

Man darf mit diesem Dokument Bücher mit nach Hause nehmen.

Im Theater



Theater

In einem Theater sind **Schauspieler und Schauspielerinnen**.

Sie zeigen Theater-Stücke.

Zuschauer und Zuschauerinnen schauen sich die Theater-Stücke an.

Ein Theater ist ein Haus.

In diesem Haus treten die Schauspieler und Schauspielerinnen auf.

Eine Gruppe von mehreren Menschen kommt zusammen.

Die Menschen arbeiten zusammen.

Diese Menschen:

- denken sich ein Theater-Stück aus,
- wählen Kostüme aus,
- suchen einen Ort für das Theater-Stück,
- zeigen das Theater-Stück,
- machen noch vieles andere.

Manchmal sagt man auch Theater zu dieser Gruppe von Menschen.



Schauspieler

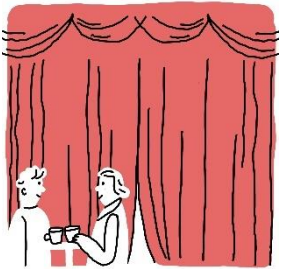
Jeder Mensch kann das Schauspielen lernen.

In einigen Theatern kann jeder Mensch ein Schauspieler oder eine Schauspielerin werden.

Schauspieler und Schauspielerinnen machen bei einem Theater-Stück oder bei Film-Aufnahmen mit.

Schauspieler und Schauspielerinnen können in einem Theater-Stück oder einem Film andere Menschen darstellen.

Dann spielen die Schauspieler und Schauspielerinnen diese anderen Menschen.



Pause

Ein Theater-Stück kann sehr lange dauern.

Bei einem langen Theater-Stück gibt es eine Pause.

Die **Zuschauer und Zuschauerinnen** brauchen die Pause.

Auch die **Schauspieler und Schauspielerinnen** brauchen die Pause.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen können sich in der Pause erholen oder sich etwas am Pausen-Büfett kaufen.

Die Schauspieler und Schauspielerinnen bereiten sich in der Pause auf den nächsten Teil von dem Theater-Stück vor.



Applaus

Nach einer Aufführung klatschen die **Zuschauer und Zuschauerinnen** in die Hände.

So sagen die Zuschauer und Zuschauerinnen den Schauspielern und Schauspielerinnen Danke.

Das Klatschen nennt man Applaus.



Aushang

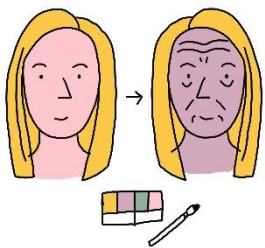
Ein Aushang ist ein Plakat mit einem Text und einem Bild.

Das Plakat kann an einer Wand von einem Theater hängen.

Das Plakat kann auch an einem anderen Ort hängen, wo viele Menschen sind.

Auf dem Aushang steht:

- wie das Theater-Stück heißt
- wann das Theater-Stück gezeigt wird, zum Beispiel Datum und Uhr-Zeit
- wo das Theater-Stück gezeigt wird
- die Namen von den **Schauspielern und Schauspielerinnen**,
- die Namen vom **Regisseur oder der Regisseurin**
- die Namen von den anderen **Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen** vom Theater

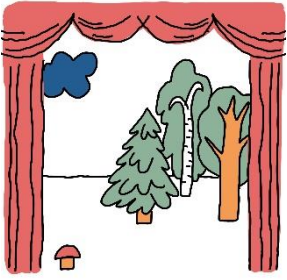


Maske

Mit einer Maske kann man das Gesicht eines **Schauspielers oder einer Schauspielerin** verändern.

Mit einer Maske sieht der Schauspieler oder die Schauspielerin aus wie ein anderer Mensch.

Die Maske macht man mit speziellen Farben oder Aufklebern.



Bühnen-Bild

Mit einem Bühnen-Bild wird die Bühne schön gestaltet.

Durch das Bühnen-Bild sieht die Bühne immer wieder anders aus. Die Bühne kann aussehen wie ein Zimmer in einem Haus oder wie eine Straße.

Für das Bühnen-Bild kann man echte oder nachgemachte Gegenstände nehmen.

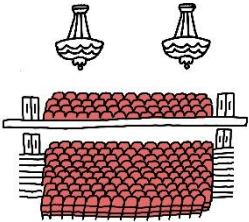
Oft stellt ein **Künstler oder eine Künstlerin** diese nachgemachten Gegenstände her.



Zuschauer

Zuschauer und Zuschauerinnen sind Menschen.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen schauen sich ein Theater-Stück an.



Zuschauer-Raum

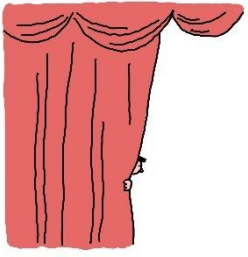
Die **Zuschauer und Zuschauerinnen** sitzen im Zuschauer-Raum.

Ein Zuschauer-Raum kann groß oder klein sein.

Meist haben alle Zuschauer und Zuschauerinnen ihren eigenen Platz.

Jeder Platz hat eine Nummer.

Diese Nummer steht auf der Eintritts-Karte.



Vorhang

Links und rechts von der Bühne kann Stoff hängen.

Dieser Stoff macht die Bühne schöner.

Der Stoff heißt Vorhang.

Der Vorhang wird aufgemacht und zugemacht.

So wie eine Gardine am Fenster.

Manchmal ist der Vorhang zu.

Dann können dahinter die Schauspieler und Schauspielerinnen wechseln.

Oder die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Theater ändern das **Bühnen-Bild**.



Schauspiel-Musik

Bei einem **Theater-Stück** erklingen verschiedene Töne.

Das können Lieder, Musik oder Töne sein.

Die Töne stellen unterschiedliche Orte, Tier-Stimmen oder andere Geräusche dar.

Alle Töne von einem Theater-Stück zusammen heißen Schauspiel-Musik.



Beleuchtung

Bei einem Theater-Stück gibt es auch Licht.

Das Licht heißt Beleuchtung.

Die Beleuchtung hilft den **Zuschauern und Zuschauerinnen**.

Sie verstehen das Theater-Stück durch die Beleuchtung besser.

Die Beleuchtung zeigt den **Zuschauern und Zuschauerinnen**:

Jetzt kommt etwas Wichtiges beim Theater-Stück.



Regisseur

Der Regisseur oder die Regisseurin ist die wichtigste Person in einem Theater.

Der Regisseur oder die Regisseurin entscheidet:

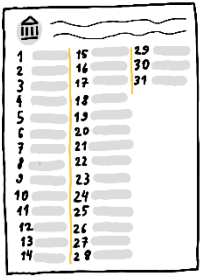
Welche Schauspieler und Schauspielerinnen spielen welche Rolle?

Der Regisseur oder die Regisseurin schaut genau:

Spielt ein Schauspieler oder eine Schauspielerin richtig oder nicht?

Der Regisseur oder die Regisseurin entscheidet auch:

- wie die Bühne aussehen soll
- welche Musik bei dem Theater-Stück gespielt wird.



1	15	29
2	16	30
3	17	31
4	18	
5	19	
6	20	
7	21	
8	22	
9	23	
10	24	
11	25	
12	26	
13	27	
14	28	

Repertoire

Die Theater-Stücke werden schon frühzeitig geplant.

Die Theater-Stücke können schon einen Monat früher ausgesucht werden.

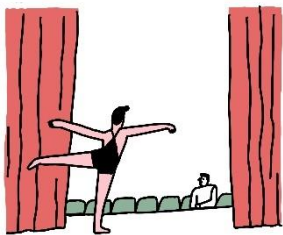
Oder ein ganzes Jahr früher.

Alle Theater-Stücke zusammen heißen Repertoire.

Ein **Schauspieler oder eine Schauspielerin** spielt viele verschiedene Rollen.

Alle Rollen von einem Schauspieler oder von einer Schauspielerin zusammen heißen auch Repertoire.

Das ist das Repertoire von einem Schauspieler oder von einer Schauspielerin.



Probe

Schauspieler und Schauspielerinnen spielen ein Theater-Stück **nicht** sofort vor **Zuschauern und Zuschauerinnen**.

Erst einmal üben die Schauspieler und Schauspielerinnen das Stück.

Sie üben es ganz oft.

Sie üben ohne Zuschauer und Zuschauerinnen.

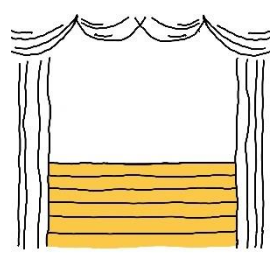
Diese Übung ohne Zuschauer und Zuschauerinnen nennt man Probe.



Aufführung

Die **Schauspieler und Schauspielerinnen** spielen ein Theater-Stück vor **Zuschauern und Zuschauerinnen**.

Das nennt man Aufführung.



Bühne

Die Bühne ist ein Ort.

Dort spielen die **Schauspieler und Schauspielerinnen**.

Die Bühne ist meist etwas höher.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen können das Theater-Stück auf der Bühne so besser sehen.



Handlung

In einem Theater-Stück wird eine Geschichte erzählt.

Diese Geschichte nennt man Handlung.

Die Geschichte hat einen Anfang und ein Ende.

Die **Schauspieler und Schauspielerinnen** spielen diese Geschichte.

Eine Handlung besteht aus vielen kleinen Geschichten.

Alle kleinen Geschichten zusammen sind die Handlung.

Wer hat dieses Wörter-Buch gemacht?



Wer hat dieses Wörter-Buch gemacht?

Lada Talysina hat das Wörter-Buch geschrieben.

Lada Talysina arbeitet als Pädagogin.

Lada hat auch ein Projekt: „Бюро Ч“ („Büro TSCH“).

In diesem Projekt machen mehrere Menschen zusammen etwas Neues.

Im „Бюро Ч“ schreiben diese Menschen Texte in Leichter Sprache.

Texte in Leichter Sprache verstehen viele Menschen.

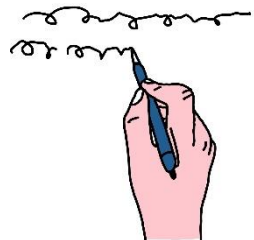
Texte in Leichter Sprache verstehen:

- Menschen aus anderen Ländern.
Diese Menschen verstehen vielleicht nur ein bisschen Deutsch.
- Menschen, die nicht so gut normale Texte lesen und verstehen können.

Viele Menschen schreiben Texte. Das „Бюро Ч“ bekommt diese Texte.

„Бюро Ч“ schreibt diese Texte in Leichter Sprache.

Bei diesen Texten helfen auch Menschen, die Texte in Leichter Sprache besser verstehen.



Bei diesem Wörter-Buch haben geholfen:

- **Kristina Kosik**
- **Darja Muchanowa**
- **Polina Tichankowa**
- **Ein Museum**
- **Ein Theater**
- **Und eine Bibliothek**

Darja Sacharowa hat die Bilder für dieses Wörter-Buch gemacht.

Olga Pantilejewa hat die Bilder und Texte von diesem Wörter-Buch zusammengestellt.

Olga Pantilejewa hat auch die Umschlag-Seite gestaltet.

Das Wörter-Buch ist Teil eines großen Projektes.

Das Projekt heißt so:

INKuLTur - für Inklusion und kulturelle Teilhabe.

Kulturelle Teilhabe bedeutet:

Menschen mit Behinderungen können bei Kunst und Kultur mit-machen.

Sie können zum Beispiel auch in ein Museum gehen.

Oder in ein Kino.

Das Projekt hat ein Logo.

Das Logo sieht so aus:



Für dieses Projekt gibt es Geld.

Die Europäische Union zahlt für das Projekt.

Die Europäische Union ist eine Gruppe von 27 Ländern in Europa.

Die Europäische Union hat ein Logo.

Das Logo sieht so aus:



European Union

Das Auswärtige Amt zahlt auch für das Projekt.

Das Auswärtige Amt regelt die Zusammenarbeit von Deutschland mit anderen Ländern.

Das Auswärtige Amt hat zwei Logos.

Die Logos sehen so aus:



Übersetzung ins Deutsche: Susanne Konschak und Katja Fröhlich

Prüfung auf Verständlichkeit durch Menschen mit kognitiven Einschränkungen:

Die Sprachprofis GmbH / Lebenshilfe Hattingen

Bilder: Copyright Darja Sacharowa



INKultur,
Berlin 2022